

VORSORGE



Seniorenbühne Zürich

«GFIRET WIRD IM SÄÄLI»
Die Seniorenbühne Zürich feiert ihr fünfzigjähriges Bestehen mit einem neuen Theaterstück, in das verschiedene Anekdoten der Seniorenbühne von Regisseurin Rita Kälin verarbeitet wurden. Von Oktober bis April geht das Seniorentheater damit wieder auf Tournee und bietet den Schauspielern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und viel Freude. Doch dahinter steckt auch eine Menge Arbeit. FuW-Fotografin **Iris C. Ritter** hat die Proben begleitet und fotografisch festgehalten.

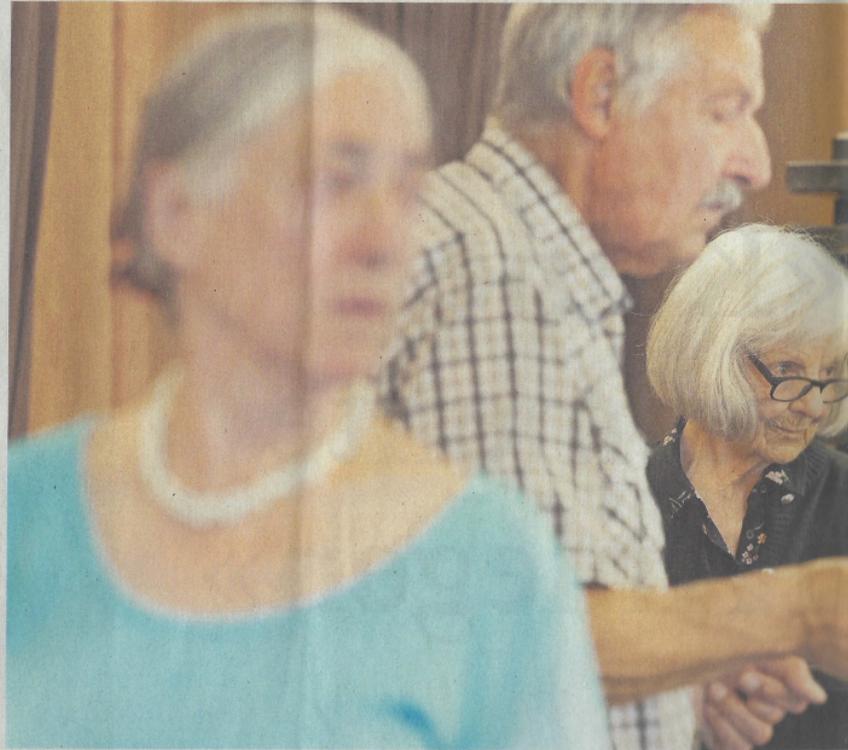
SEITEN 1 BIS 18



Für das Theaterstück, das rund sechzig Minuten dauert, wird fleissig geübt. Texte werden auswendig gelernt und wiederholt, bis sie sitzen. Regisseurin Rita Kälin (rechts im Bild) sorgt dafür, dass die engagierten Mitglieder der Seniorenbühne bis zur Premiere parat sind.



Die Proben finden während dreier Monate zwei Mal in der Woche statt und dauern jeweils zwei Stunden.
Das Theaterstück wird von zwei Gruppen mit je sechs Mitgliedern aufgeführt. Dies stellt sicher, dass allfällige Ausfälle kompensiert werden können und Aufführungen nicht abgesagt werden müssen.



Das Durchschnittsalter der Schauspieler liegt bei rund 80 Jahren, obschon jeder, der Lust hat, ab 55 Jahren bereits mitmachen kann. Unter den Mitgliedern findet man mehr Frauen als Männer, alle aber sind auch im hohen Alter noch aktiv, und viele von ihnen gehen weiteren Freizeitbeschäftigungen wie beispielsweise dem Singen nach.



Das Stück spielt in einer Restaurantküche – und in einer solchen wird natürlich auch gekocht. Für die Requisiten hat Regisseurin Kälin in die Trickkiste gegriffen. Statt frische Zutaten gibt es bei der Seniorenbühne gehäkeltes Gemüse und ein gehäkeltes paniertes Schnitzel.



Der Austausch unter den Senioren wird stets geschätzt. Sei es in der Pause oder während der Probe, man genießt die gemeinsame Zeit.



Das Stück spielt
Für die Requisiten
Senio



Wie in einer richtigen Restaurantküche gibt es verschiedene Posten. Im Foto der Posten Vorspeise mit künstlichem Salat und gehäkelter Tomate. Rechts im Bild die stellvertretende Telefonistin, die in Abwesenheit des Küchenchefs das Telefon abnimmt.



len Alltagskleidern geprobt, an der Aufführung wird aber kein Detail vernachlässigt, wie die Schürze des verrät. Zwischen den Teilnehmern ist die Stimmung sehr harmonisch und die Freude, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen und teilzuhaben, spürbar.



Meistens wird in normalen Alltagskleidern geprobt, an der Aufführung wird aber kein Detail vernachlässigt, wie die Schürze des Küchenchefs (links im Bild) verrät. Zwischen den Teilnehmern ist die Stimmung sehr harmonisch und die Freude, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen und teilzuhaben, spürbar.

Ab einem gewissen Alter braucht es für das sichere Auf und Ab auf die Bühne zwar eine Leiter, das Theaterstück ist aber dennoch lebhaft, amüsant und wird mit viel Liebe aufgeführt.

Die Seniorenbühne ist als Tournee-Theater konzipiert. Wer das Stück «Gfiiret wird im Säali» sehen will, kann das Theater direkt bei der Seniorenbühne Zürich buchen.

